

(Anschrift der Bewilligungsstelle)

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur und Museum
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

1. Angaben zum/zur Antragsteller/in

Name (bei natürlicher Person: Vor- und Zuname) <u>oder</u> Name der juristischen Person
<u>nur bei juristischer Person:</u> gemäß Vereinssatzung/Gesellschaftsvertrag o. ä. wird die juristische Person vertreten durch Vor- und Zuname(n) und Funktion(en): (rechtsverbindliche Zeichnungs- und Vertretungsbefugnis/se)
Anschrift des/der Antragsteller(s)/in
Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Ort:
Kontaktdaten des/der Antragsteller(s)/in bzw. des/der Ansprechpartner(s)/in
Name: Telefonnummer: E-Mail:
Bankverbindung
Kontoinhaber/in: IBAN: BIC: Bezeichnung des Kreditinstituts:

2. Angaben zur Maßnahme

2.1 Kurzbezeichnung der Maßnahme

(ausführliche Beschreibung der Maßnahme unter 2.2)

2.2 Ausführliche Beschreibung der Maßnahme / Konzeption Zweck, Zielgruppe/n, Finanzierung

Detaillierte Beschreibung

- Maßnahme, Maßnahmeninhalt, Ziele, Zielgruppen, Mitwirkende, Durchführungsort, städtisches Interesse an der Durchführung der Maßnahme, ggf. Zusammenhänge mit anderen Maßnahmen
- Begründung der Notwendigkeit der Förderung und Angaben zur Einbringung der Eigen- und Drittmittel

Die Maßnahmenbeschreibung / Konzeption kann dem Antragsformular auch gesondert beigelegt werden.

2.3 Durchführungszeitraum

Angabe des Zeitraumes (Beginn und Ende), in dem die Maßnahme durchgeführt wird.

Bitte beachten Sie, dass Maßnahmen, die bereits begonnen wurden, grundsätzlich nicht zuwendungsfähig sind (siehe hierzu auch Pkt. 7.1)

von:

bis:

2.4 Gesamtausgaben der Maßnahme

Angabe in EUR:

3. Beantragte Zuwendung

Angabe in EUR:

4. Finanzierungsplan

Angabe aller kassenwirksamen, d. h. den Zahlungsverkehr betreffenden Einnahmen und Ausgaben, die voraussichtlich im Maßnahmenzusammenhang entstehen.

Unter Ausgaben sind die großen Positionen (Ausgabearten) des Haushalts-, Wirtschaftsplans aufzuführen.

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind nur die Nettobeträge (Beträge ohne Umsatzsteuer) anzugeben.

Reisekosten sind nur gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes zuwendungsfähig.

Ausgaben	Angaben in Euro
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
Summe der Gesamtausgaben	

Einnahmen	Angaben in Euro
1. Eigenanteil	
2. Leistungen Dritter (ohne öffentlich Förderung)	
3. Zuwendungen	
3.1 Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum	
3.2	
3.3	
3.4	
3.5	
3.6	
Summe der Gesamteinnahmen	

5. Angaben zur Mittelverwaltung

5.1 Art der Buchführung

- doppelte Buchführung
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Sonstige: _____

5.2 Die Buchhaltung wird geführt durch

- hauptamtliche Personen
- ehrenamtliche Personen
- externe Personen (z. B. Steuerberater)

5.3 Das Jahresergebnis wird geprüft durch

- eigene Revisoren
- fremde Revisoren bzw. Wirtschaftsprüfer
- ehrenamtliche Kassenprüfer: _____

5.4 Freistellung von der Körperschaftssteuer

- (Letzter) Freistellungsbescheid zur Körperschafts-/Gewerbsteuer liegt vor
vom _____ für die Kalenderjahre _____
- Eine Freistellung von der Körperschaftssteuer liegt nicht vor.

6. Rechtsgeschäftliche Vertretungsbefugnis

Die rechtsgeschäftliche Vertretungsbefugnis ist gemäß § _____ der Satzung, des Gesellschaftsvertrages o. ä. derart geregelt, dass sie von

- dem Vorstand gemeinschaftlich
- jedem Vorstandsmitglied allein
- dem Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied
- zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam
- _____

ausgeübt wird.

- Durch die Vollmacht wurde eine besondere Vertretung gemäß §/Ziffer _____ der Satzung, des Gesellschaftsvertrages o. ä. bestellt. (Vollmacht beifügen)

Name/Funktion

Name/Funktion

Siehe letzter Vereinsregisterauszug vom _____

7. Erklärungen

Der/Die Antragsteller/in erklärt bzw. versichert, dass

7.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides **ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsstelle** nicht begonnen wird. Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

Hinweis: Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ist schriftlich unter Angabe von Gründen zu beantragen.

7.2. er/sie im Rahmen dieser Maßnahme zum Vorsteuerabzug:

nicht berechtigt ist.

berechtigt ist und dies bei den Angaben im Finanzierungsplan (Nr. 4) berücksichtigt hat (Beträge ohne Umsatzsteuer).

7.3. die in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind und zeitnah ermittelt wurden.

7.4. darüber hinaus kein Zuwendungsantrag für diese Maßnahme bei einer anderen Bewilligungsstelle, als der im Finanzierungsplan angegebenen, gestellt wurde. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle im Antrag gemachten Angaben bei Bedarf zu belegen.

Ich/Wir werde/n die Bewilligungsstelle zudem unverzüglich schriftlich unterrichten, wenn sich hinsichtlich der Umstände, zu denen ich/wir Angaben gemacht habe/n, Änderungen ergeben, insbesondere weitere Förderanträge für die hier beantragte Maßnahme gestellt werden.

7.5. unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

7.6. keine andere Finanzierung möglich ist.

7.7. über den Bewilligungszeitraum hinaus keine weiteren Finanzierungsansprüche bestehen.

7.8. die beantragten Mittel im Falle einer Bewilligung, wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

7.9. die Vergabevorschriften im Falle einer Bewilligung beachtet werden.

7.10. ihm/ihr bekannt ist, dass aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben, erhaltene Mittel unverzüglich zurückzahlen und ab Empfang der Mittel mit zur Zeit 5 % über dem jeweils geltendem Basiszinssatz zu verzinsen sind.

7.11. seine/ihre Einwilligung, dass die Angaben (Name/n, Anschrift, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung) im Zusammenhang mit seiner/ihrer beantragten Zuwendung im Falle einer Bewilligung im Rahmen einer Berichterstattung an den Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam veröffentlicht werden.

7.12. er/sie die Bestimmungen zur Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns einhält.

7.13. die Nichteinhaltung einer auferlegten Zweckbindungsfrist zur Rückforderung der Mittel führen kann.

8. Einverständnis zur Datenverarbeitung

Der/Die Antragsteller/in erteilt seine/ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Verfahrens zur Zuwendungsgewährung. Ihm/Ihr ist bekannt, dass er/sie die Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ihm/Ihr ist bewusst, dass Zuwendungsanträge ohne Vorliegen der Einwilligung nicht bearbeitet werden können.

9. Anlagen

<p>1. Zur Konkretisierung des Finanzierungsplans (Nr. 4) bitte beifügen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wirtschafts- oder Haushaltsplan oder ausführliche Darstellung der Ausgaben und Einnahmen der Maßnahme _____• Stellenplan (soweit zutreffend) _____• Kalkulation/Berechnung für die Ermittlung der Ausgabeansätze und des angegebenen Eigenanteils bei den Einnahmen (Kartenverkauf, Teilnehmerentgelte u. ä.) _____• Bewilligungsbescheide/Inaussichtstellungen anderer Zuwendungsgeber oder Bewilligungsstellen der Landeshauptstadt Potsdam sowie die Namen und Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner _____• Nachweise über Leistungen Dritter (Spenden, Sponsoring etc.) _____ <p>2. Sofern der/die Antragsteller/in eine juristische Person ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Satzung (Vereinsatzung, Gesellschaftsvertrag o. ä.) _____• Aktueller Auszug über die Eintragung im Register (Vereins- oder Handelsregister) _____• Aktuelle Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes _____ <p>3. Sofern die beantragte Zuwendung einen Betrag von 20.000,- Euro übersteigt, hat der/die Antragsteller/in seine/ihre Bonität nachzuweisen. Als Nachweis hierfür genügt eine entsprechende Erklärung eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers, Bankinstituts <u>oder</u> einer Wirtschaftsauskunftei. _____</p> <p>4. Weitere Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> _____<input type="checkbox"/> _____<input type="checkbox"/> _____<input type="checkbox"/> _____<input type="checkbox"/> _____

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/en des/der Antragsteller(s)/in

Name/n in Druckbuchstaben